

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 3 (1927)

Heft: 33

Rubrik: Humor und Rätsel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

HUMOR UND RÄTSEL



«Die Tür könnten se och wieder mal öfn, die kreischt ja entseßlich.»

*

Fatale Schmeichelei. Die Frau Pastor, welche immer preisgekrönte Kühe hatte, ist in ein anderes Dorf übergesiedelt.

Die Frau Doktor besucht sie und meint treuherzig: «Ach, liebe Freundin, seit Sie von uns fort sind, läuft keine richtige Kuh mehr durchs Dorf!»

Guter Rat! Zu einem Arzte, der wegen seines guten Humors bekannt ist, kommt ein Herr und beklagt sich über seine Schlaflosigkeit. Es sei furchtbar; er schneidet so entsetzlich laut, daß er von dem Geräusch immer wieder aufwache und so schon seit einer Woche nicht mehr ordentlich schlafen könne. Der Arzt sieht sofort, daß er es mit einem Hypochondriker zu tun hat, guckt sich den Patienten eine Weile prüfend an und rät ihm dann: «Wissen Sie was? Schlafen Sie im Nebenzimmer!»

Die erste sprechende Maschine. Der alte Erfinder Edison wurde anlässlich seines 80jährigen Geburtstages von einem weiblichen Reporter um ein Interview für eine Frauenzeitschrift gebeten. Die Dame eröffnete ihr Kreuzfeuer von wohlvorbereiteten Fragen: «Also, Sie sind der große Mann, der die erste sprechende Maschine fabriziert hat?» Sie irren, antwortete lächelnd der Jubelpreis. Die erste sprechende Maschine wurde im Paradies aus einer Rippe hergestellt.

Todesanzeige. In einer rheinischen Zeitung fand der «Simplizissimus» die folgende Anzeige: «Gestern verschied nach langem, mit grösster Geduld ertraginem Leiden mein teurer Gatte, Herr Kommerzienrat Peter Schmitz, zu Godesberg am Rhein in seiner Villa im romanischen Stil.»

Höhepunkt der Zerstreutheit. Professor Wilcox trifft eine Bekannte, die in tiefe Trauer gekleidet ist. Teilnehmend fragt er: «Warum gehen Sie in Schwarz? — «Ach, ich habe meinen Mann verloren.» — «Wie traurig!» sagt der Professor bedauernd, «und womöglich war es der einzige, den Sie hatten?»

Anpreisung. «Diesen Stoff kann ich Ihnen ganz besonders empfehlen, Gnädigste, wenn Sie etwas haben wollen, was nicht jede zweite Dame trägt: davon verkaufen wir überhaupt nichts!»

Appenzeller. «Herr Weerth! Chönnti Sierenauge ha?»
«Seb nüüd! Aber en Spiegel!»

Der gute Junge. Fritz: «Muti, heute früh habe ich wirklich eine gute Tat vorblbracht.» Mama: «Das ist nett von dir. Also erzähl.» Fritz: «Wie ich also im Garten stehe, stürzt Herr und Frau Müller hinaus. Sie wollten noch den Achtührzug erwischen, aber sie glaubten selbst nicht, daß sie ihn noch kriegen. Da habe ich ganz einfach unsern Bulldogg auf sie gesetzt ... Sie sind wirklich rechtzeitig zum Zug gekommen.»

Verboten. Polizeibeamter: «Das Baden an dieser Stelle ist streng verboten.» — Ausflügler: «Und das sagen Sie jetzt erst? Sie haben doch zugesehen, als ich mich auszog.» — Polizeibeamter: «Das Ausziehen ist nicht verboten.»

Abendgesellschaft. «Die Blonde dort ... Ich hab's versucht, aber sie beißt noch nicht an.» «Wenn sie anbißt, sagen Sie's mir. Es ist meine Frau.»

Ewig Ließe. «Was würdest du tun, wenn ich tot bin?» — «Dasselbe wie du!» — «Gemeiner Kerl!»

Ergänzungs-Rätsel

- I • E • A • U •
- R • P • R • I •
- E • N • U • H •
- L • E • B • I •
- E • E • T • C •
- U • N • A • L •
- F • E • H • I •
- U • D • M • N •
- A • N • R • U •

Die Punkte dieser Abbildung sind darum durch Buchstaben zu ersetzen, daß wagrechte Wörter entstehen. Sind die richtigen Wörter gefunden, so ergibt die erste senkrechte Reihe etwas, das diese Zeitschrift bietet.

Zahlen-Rätsel

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
9	1	8	5	6					
4	5	4	5	7	10				
5	10	8	7	6	8				
8	7	6	8	5	6				
5	4	4	10	7	2				
6	7	2	8	5	9	10			

Die Zahlen sind durch bestimmte Buchstaben zu ersetzen und daraus Wörter zu bilden. Sind die richtigen Wörter gefunden, so nennt die erste senkrechte Reihe eine Staatswissenschaft.



Aus Maxi's Vorstellungskreis:

Drei bekannte Schweizer Künstler: ein Maler und zwei Dichter. Wie heißen sie?

Gitter-Rätsel

I	S		
A	A	B	B
S	T		
L	L	T	T
U	Z		

Die Buchstaben sind so zu ordnen, daß folgende Wörter entstehen:

1. wagrechte Reihe: Naturerscheinung
2. wagrechte Reihe: Metallart
1. senkrechte Reihe: Teil der Pflanze
2. senkrechte Reihe: Metallart

Zifferblatt-Rätsel

An Stelle der Zahlen sind im Zifferblatt Buchstaben einzusetzen, daß in der Richtung der Zeigerumdrehung Wörter folgender Bedeutung entstehen:

- 1—4 Futterpflanze
- 2—4 Abessinischer Titel
- 2—5 Aufenthalt
- 3—5 Teil eines Baumes
- 3—6 Weiblicher Vorname
- 4—7 Vogel
- 5—8 Gewichtsbestimmung
- 6—9 Brannwein
- 7—12 Feuerwerkskörper

Auflösung zum Kreuzwort-Rätsel in Nr. 32

P	A	L	A	D	I	N	S	A	L	A	M	I	A	
O	E	D	A	V	I	A								
M	I	S	A	E	T	A	L	M						
P	A	N	I	N	D	A	G	A	V	E				
E	D	E	I	N	I	D	I	N	I	E	N	O	S	
J	O	N	U	N	G	E	S	S	R	L	E			
I	R	E	F	E	T	R	D	O	N					
V	A	T	E	R	F	A	I	D	O					
L	E	A	L	R	W	R	K	M	U					
E	R	H	I	N	D	U	S	T	A					
I	N	R	I	O	P	A	L	E	E					
P	A	I	R	S	K	R	N	S	T	I	E	R	O	
Z	E	T	O	N	I	A	R	Z	T	O				
I	G	I	O	N	E	N	U	S						
G	F	E	L	L	E	R	S	T	R	A	S	S	E	



Selbst diese Kenner....

finden keinen Unterschied im Geschmack und Aroma zwischen dem besten koffeinhaltigen Kaffee und dem edlen Kaffee Hag. Kaffee Hag ist eben ganz und gar Kaffee, unverfälschter Bohnenkaffee hervorragender Qualität, dem lediglich das schädliche Koffein auf so geschickte Weise entzogen ist, daß ihm alle Genusswerte, die allein dieses volkstümlichste aller Getränke begrenztes Wert machen, erhalten sind.

Aber welche Differenz ... für Ihre und Ihrer Familie Gesundheit!

Das Koffein im Kaffee peitscht unablässig Ihr Herz, Ihre Nerven und Nieren zu künstlichen übermäßigen Tätigkeit auf. Es macht Sie leicht reizbar, behindert Ihren Schlaf und lässt Sie daher frühzeitig alt erscheinen. Deshalb verbietet auch der Arzt den gewöhnlichen Kaffee b. Nervosität, Herz-, Lungen- und Magenbeschwerden, ja sogar bei Zuckerkrankheit. Und wer ist heute in unserer hastenden Zeit nicht nervös?

Wählen Sie selbst ...

zwischen 2 Getränken, die beide den gleichen Genuss gewähren, wovon Ihnen aber nur eines - der Kaffee Hag - volle Garantie für gänzliche Harmlosigkeit bietet.



Sie suchen im Kaffeegenuss das zarte, blumige Aroma und den köstlichen edlen Geschmack. Diese Werte finden Sie im Kaffee Hag, wie Sie es besser nicht wünschen könnten.

Kaffee Hag besteht aus den höchsten Qualitätsorten und gelangt stets frisch geröstet und in immer gleicher Güte in den Handel.



Das Wohlbefinden Ihrer Familie

ist Ihnen anvertraut. Sie sind sich jetzt bewußt, daß das Koffein im Kaffee es gefährden kann und werden daher einen etwas höheren Preis für den unschädlichen Kaffee Hag auslegen. Seien Sie überzeugt, es macht sich bezahlt.

Selbst Ihren Kindern dürfen Sie ohne Bedenken Kaffee Hag geben; Sie werden ihn als Zugabe zur Milch nicht mehr missen wollen.

Ihr Gatte wird Ihre Fürsorge loben. Auch wird Kaffee Hag Ihnen tiefen, erquickenden Schlaf nicht im geringsten behindern und dazu beitragen, Ihr frisches, blühendes Aussehen zu erhalten.

Sie werden noch heute ... einen Versuch mit Kaffee Hag machen wollen. Ein gefälliges, weißes Paket wartet im nächsten Laden auf Sie. —



KAFFEE HAG
KAFFEE HAG SCHONT

IHR HERZ

UNREGELMÄSSIGER PULS NACH COFFEIN

COFFEE HAG
COFFEE HAG
COFFEE HAG

REGELMÄSSIGER PULS NACH KAFFEE HAG

Er ist vorzüglich

